

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder,**

**wir laden ein zur Lesung  
am Donnerstag, den 10. Juli 2025, um 18 Uhr  
im OSTHAUS MUSEUM HAGEN**

**„Schöpferischen Menschen die Wege ebnen“  
Das Beziehungsgeflecht Alma Mahler, Oskar Kokoschka, Walter Gropius  
und Karl Ernst Osthaus in Briefen und Bildern**

**Lesung mit Prof. Dr. Reinhold Happel und Dr. Birgit Schulte**

Das Essener Museum Folkwang präsentiert noch bis zum 22. Juni die Ausstellung: *„Frau in Blau. Oskar Kokoschka und Alma Mahler“*. Zum ersten Mal seit über 30 Jahren werden hier Kokoschkas von Alma Mahler inspirierte Werke vereint – Gemälde, Zeichnungen, Grafik und die Serie der außergewöhnlichen Fächer. Einen Besuch dieser faszinierenden Kabinettausstellung in zwei Kapiteln möchten wir Ihnen sehr ans Herz legen.

Vor dem Hintergrund der Folkwang-Ausstellung bietet die reich bebilderte Lesung aus Briefen und Texten aus subjektiver Sicht der Protagonist:innen einen lebendigen Einblick in die Welt der Avantgarde zwischen 1900 und 1920. Der Folkwang-Gründer Karl Ernst Osthaus stand im Austausch mit der musikalisch hoch talentierten Wienerin Alma Mahler und förderte zwei ihrer Gefährten, den am Anfang seiner Karriere stehenden Maler und Dichter Oskar Kokoschka sowie den Architekten und späteren Bauhaus-Gründer Walter Gropius. Karl Ernst Osthaus wie Alma Mahler fühlten sich berufen, der modernen Kunst und Kultur, die sie als zukunftsweisenden Ausdruck ihrer Zeit verstanden, zum Durchbruch zu verhelfen. Beide waren jeweils Knotenpunkt eines weit verzweigten Netzwerkes: Alma Mahler als Gastgeberin künstlerischer Salons, Osthaus als Initiator zahlreicher Kulturprojekte mit gesellschaftspolitischer Intention. Beide wollten „schöpferischen Menschen die Wege ebnen“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlichen Gruß  
Eva Pieper-Rapp-Frick für den Vorstand